

Oesterreichisches Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,
Aerzte, Apotheker und Techniker.

Wien, 7. April 1853. III. Jahrg. № 14.

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf daselbst mit 4 fl. C. M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar für Exempl., die frei durch die Post bezogen werden sollen, bis bei der Redaction: Wieden Neumannsgasse Nr. 331 oder bei den betreffenden Postämtern, sonst in der Seidel'schen Buchhandlung am Graben in Wien; so wie bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 kr. C. M.

Inhalt: Verzeichniss der in Oesterreich lebenden Botaniker. — Charakteristik der Bäume. Von Schädle. — Personalnotizen. — Zoologisch-botanischer Verein. — Correspondenz. — Mittheilungen. — Inserat.

Verzeichniss der in Oesterreich lebenden Botaniker.

(III. Nachtrag. Fortsetzung der Verzeichnisse in den Nummern
1 — 10 und 29 des II. Jahrganges.)

Amerling, Med. Dr. in Prag.

Batka in Prag.

Berenger Adolf von, k. k. Forst-Inspector zu Ceneda, Prov. Treviso.

Blumfeld Leopold, Edler von, k. k. Landesgerichts-Rath zu Spital in
Kärnthen.

Boeck, Mag. Chir., Kreis-Wundarzt in Wels.

Böhm, k. k. Universitäts-Gärtner in Prag.

Breyla, Kaplan zu Schatzlar in Böhmen.

Cerny, Apotheker zu Trautenau in Böhmen.

Czajgl Anton, k. k. Beamter in Wien.

Eck zu Weltrus in Böhmen.

Eiselt, Med. Dr. und Kreisphysicus zu Gitschin in Böhmen.

Felicetti von Liebenfels, Moriz, k. k. Hauptmann in Gratz.

Fierlinger, Apotheker zu Sobotka in Böhmen.

Gassenbauer Rudolf, Pfarrer zu St. Peter in Kärnthen.

Haala Carl, Apotheker zu Jaromer in Böhmen.

Hajek Carl, Oberförster zu Presniz in Böhmen.

Hauser Ferdinand, Apotheker und Bürgermeister in Klagenfurt.

Hoborski, Dr. Anton, Landes-Advokat in Tarnow.

Illing, Hofgärtner zu Chroustovic in Böhmen.

Kirchberg, k. k. Platzhauptmann in Zara.

Kohlmayer Paul, Pfarrer zu Kaning in Kärnthen.

Kowarowic, Med. Dr. in Prag.

Kraus Johann, Apotheker zu Neutitschein in Mähren.

Krejci, Professor in Prag.

Kudrnac, Kaplan zu Altbuch in Böhmen.

- Laengst Joseph, Pharmaceut in Wien.
 Lambl, Med. Dr. in Prag.
 Langner Johann, Professor in Lemberg.
 Leydolt, Dr. Franz, Professor in Wien.
 Lusek von, Forstmeister zu Rokycan in Böhmen.
 Matejka, k. k. Bergbeamter zu Schlan in Böhmen.
 Matz Maximilian, Cooperator in Wien.
 Mayr Friedrich, Oberförster zu Steken in Böhmen.
 Michl, Med. Dr. in Prag.
 Nigl Sebastian, Gärtner in Wien.
 Ott, Med. Dr. in Prag.
 Petters Dechant zu Kratzau in Böhmen.
 Pohley, Kaplan zu Rochlic in Böhmen.
 Purkyne, Professor in Prag.
 Rabitsch Ignaz, zu Feld in Kärnthen.
 Ramisch, Med. Dr. in Prag.
 Ruda, Med. Dr. in Prag.
 Savel Johann, Professor in Budweis.
 Schieder mayr Carl, Med. Dr. zu Kirchdorf in Oesterreich.
 Schreiter, Dr. Kreisphysicus in Königgrätz.
 Schulzer, k. k. Hauptmann zu Vinkovce.
 Stanek, Med. Dr. in Prag.
 Staufer Vincenz, Professor in Melk.
 Stiebal Vincenz, Gärtner in Klösterle in Böhmen.
 Vielgnth F., Apotheker in Wels.
 Vogl August in Kremsier.
 Vsetecka, Apotheker zu Nymburg in Böhmen.
 Watzel, Med. Dr. und Professor in Böhmischleippa.
 Watzke, Professor zu Braunau in Böhmen.
 Zawadzky, Professor in Lemberg.
 Zekeli, Dr. F., Privatdocent in Wien.

Charakteristik der Bäume.

Von J. Schädle.

(Fortsetzung.)

Will man die Stände unter den Bäumen weiter verfolgen, so erkenne man in der Linde den Lehrstand, besonders den geistlichen Stand, wie auch Krummacher sie nennt, seine hokenpriesterlichen Bäume. Schon der Name führt dahin: l i n d e sein gewinnt und tröstet das Herz, — lieblich und schön ist sein Wuchs, es spiegelt sich das Weltall gleichsam in seiner Kugelform, und wie geistliche Rede allezeit soll sein holdselig, ein Spiegel geistlicher Schönheit, so duftet die Linde mit köstlicher Blüthe, von der herabträufelt Gesundheit und Honigseim, wie dazu berufen ist der geistliche Stand. — Warum aber wird der Lehrstand nicht auch mehrfach vertreten, wie der Wehrstand? Könnte man nicht auch Wildkastanie, Weide, Silberpappel, Eberesche, Birke dazu rechnen? Akazie hinzuzufügen, verbieten ihre Dornen. — Nein, es bleibe die Linde allein, und kein Baum weiter; Einheit der Lehre repräsentire er, Zweiheit weicht schon von der Wahrheit, und Wahrheit ist die Pforte, die zum Himmel führt. — Aber man geselle noch die Birke zu dem Vertreter des geistlichen Standes, aber nicht als Bild der Sanftmuth und gewinnender Rede, sondern als das Sinnbild der Unschuld und Zucht, der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Verzeichniss der in Oesterreich lebenden Botaniker. 105-106](#)